

## Vom Stellenwert der Werte – Aphorismenwettbewerb 2012 zum 5. Internationalen Aphoristikertreffen 2012

veranstaltet vom Förderverein DAphA (Deutsches Aphorismus-Archiv) Hattingen e.V.  
in Kooperation mit der Stadt Hattingen: Fachbereich Weiterbildung und Kultur

Hattingen hat sich seit 2004 mit den bisher vier Aphoristikertreffen, dem Deutschen Aphorismus-Archiv, den zahlreichen literarischen Veranstaltungen überregional einen Namen als „Heimstadt des Aphorismus“ gemacht, seit 2008 auch mit den Aphorismus-Wettbewerben. Nach dem Aphoristikertreffen 2010, das unter dem Motto „Gedankenübertragung“ stand und auch Wertungsfragen aufwarf, wurde beschlossen, dass beim nächsten Treffen das Thema „Werte“ in den Mittelpunkt gestellt wird. Und genau das wird in diesem Jahr auch geschehen, zumal wir mit unserer Idee in eine Zeitströmung geraten sind, wie zahlreiche neue Diskussionen und Publikationen beweisen. „Wertsetzung – Wertschätzung. Der Aphorismus im Wandel der Werte“ – so lautet das Leitthema des 5. Internationalen Aphoristikertreffens in Hattingen, das traditionsgemäß Anfang November 2012 im Stadtmuseum durchgeführt wird.

### Inhalte

Und wieder wollen wir zur thematischen Einstimmung einen **Wettbewerb** voranstellen, bei dem wir nach dem „**Stellenwert der Werte**“ heute fragen und Sie um Ihre Antworten in **maximal fünf** Aphorismen bitten: Was ist beispielsweise mit Ehrlichkeit, Zuverlässigkeit, Vertrauen, Rücksicht? Oder wie ist es etwa um Mäßigung, Nächstenliebe, Toleranz und Verantwortung bestellt? Vertreten Ihre Aphorismen solche Werte oder stellen sie diese in Frage? Woraus beziehen sie ihre Geltung? Was halten Sie überhaupt in der gegenwärtigen Zeit von Ethik und Tugenden? Und schließlich: Wie wollen Sie den Wert des Aphorismus *im* Aphorismus gegenwärtig noch geltend machen? Oder erst recht aufs Neue? Wir hoffen sehr, dass wir Sie mit solchen Fragen zum Mitmachen anregen können.

### Organisatorisches

Senden Sie bitte maximal fünf Aphorismen zu diesem Thema bis zum 30. März 2012 per Mail an:

[aphorismus@hattingen.de](mailto:aphorismus@hattingen.de)

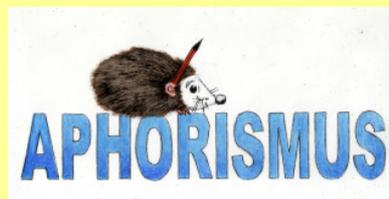
Wir bitten um Beachtung, dass nach der Juryentscheidung nur die Gewinner/innen benachrichtigt werden. Diese werden auch auf unserer Internetseite [www.dapha.de](http://www.dapha.de) ab **dem 2. April 2012** veröffentlicht.

Bitte mailen Sie auch Ihre Kontaktdaten, damit wir Sie, falls Sie gewonnen haben, persönlich informieren können. Die eingereichten Aphorismen werden nicht an Dritte weitergegeben und nach der Juryentscheidung gelöscht. Die Gewinner erklären sich bereit, ihre Aphorismen für die Anthologie sowie für Öffentlichkeitsarbeit zur Verfügung zu stellen.

Eine Publikation mit den Beiträgen der Gewinner/innen wird den Wettbewerb wie in den vergangenen Jahren abschließend dokumentieren. Sie wird wieder im Universitätsverlag Brockmeyer Bochum erscheinen. Die Präsentation der Anthologie mit Lesung der Preisträger/innen wird am 6. Juni 2012 um 19:30 Uhr im „Café am Stadtmuseum“ erfolgen.

### Preise

1. Preis 200 Euro und der „Hattinger Igel“, eine Radierung des Künstlers H.J. Uthke; 2. Preis 100 Euro; 3. Preis 50 Euro. Beim 4. bis 10. Preis handelt es sich um Sachpreise, vorzugsweise Buch-Gutscheine. In die Anthologie werden Aphorismen der ersten 30 Autoren / Autorinnen aufgenommen.



---

Weitere Informationen rund um die literarische Gattung des Aphorismus finden Sie auf der homepage [www.aphoristikertreffen.de](http://www.aphoristikertreffen.de), [www.dapha.de](http://www.dapha.de) und auf unserem Blog [www.aphoristikertagung.wordpress.com](http://www.aphoristikertagung.wordpress.com).

---

Jury: Petra Kamburg, Fachbereich Weiterbildung und Kultur der Stadt Hattingen, Ulrich Laibacher, Journalist, Leiter der WAZ-Redaktion Hattingen, Dr. Friedemann Spicker, Aphorismusforscher und Leiter des Deutschen Aphorismus-Archivs Hattingen, Prof. Dr. Gerhard Uhlenbruck, em. Universitätsprofessor und Aphoristiker, Dr. Jürgen Wilbert, Aphoristiker und Vorsitzender des Fördervereins DAphA Hattingen e.V.

Kontaktadresse – FB Weiterbildung und Kultur | Petra Kamburg | Bredenscheider Straße 19 | T 02324-204-3510